15.000 ehrenamtliche Stunden und Ehrungen für 405 Jahre Mitgliedschaft: Jahresabschluss beim Ingolstädter THW

Ingolstadt. Der Jahreswechsel: traditionell der Zeitpunkt, das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. So auch beim THW Ingolstadt.

Neben Alt OB Peter Schnell (seit vielen Jahren Ehrenmitglied im THW Förderverein), Stadtrat Peter Springl (in seiner Funktion als Vorsitzender des Feuerwehrvereins der Feuerwehr Mitte) und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der THW Geschäftsstelle, ließen es sich die ehemaligen Leiter des THW Ingolstadt Albert Sander und Andreas Scheyda, nicht nehmen, mit den Helferinnen und Helfer das Jahr 2016 zu beschließen.

In seinen einleitenden Grußworten betonte Philipp Hollfelder, Vertreter der THW Geschäftsstelle, die gute Zusammenarbeit zwischen Haupt- und Ehrenamt und gab einen Überblick über die wichtigsten Ereignisse im abgelaufenen Jahr: vom Zugunglück in Bad Aibling bis hin zur, für das THW sehr positiven, Verabschiedung des Bundeshaushaltes 2017.

Fördervereinsvorsitzender Thomas Thöne begrüßte seinerseits die Gäste und berichtete, dass auch in 2016 durch so manche Spende die Arbeit der Ehrenamtlichen unterstützt werden konnte.

Werner Euringer, THW Ortsbeauftragter, zog aus seiner Sicht ein Fazit über das abgelaufene Jahr, in dem rund 15.000 Stunden ehrenamtliche Stunden geleistet wurden. Neben einer systematischen Ausbildung der Helferschaft, vielen Einsätzen und Hilfeleistungen richtete er in seiner Ansprache den Blick auf das neue Jahr. "Die Helferschaft und Führungsmannschaft sind motiviert bei der Sache und auch die Ausrüstung ist auf einem guten technischen Stand", so Euringer. "Damit werden wir in 2017 ordentlich Fahrt aufnehmen", so der Ortsbeauftragte weiter.

Apropos motivierte Helferschaft: auch in diesem Jahr standen wieder Ehrungen auf dem Programm; für mehr als 400 Jahre Engagement beim THW.

Und auch der THW Förderverein hatte allen Grund zu feiern. Der "Lions Club auf der Schanz" hatte ein besonderes Weihnachtsgeschenk im Gepäck: Renate Schölzel und Dr. Rudolf Röss konnten eine Spende in Höhe von 1.700€ übergeben, mit der die Arbeit des Ingolstädter THW gefördert wird.